



Gymnasium Stift Keppel
Öffentliches Gymnasium
für Jungen und Mädchen
DER SCHULLEITER

Gymnasium Stift Keppel – Stift-Keppel-Weg 37 – 57271 Hilchenbach

Elternbrief Nr. 14

Hilchenbach,
14. Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in dieser Woche konnten wir die ersten kleinen Schritte zurück zur Normalität gehen. Die Abiturprüfungen haben begonnen, die ersten Jahrgangsstufen sind zum Unterricht in die Schule zurückgekehrt. Nach meinem Eindruck war das für alle eine gute und freudige Erfahrung – die Wochen einer etwas unheimlichen Stille sind zu Ende und endlich wird hier wieder gelacht, gelebt und gelernt. Allerdings wird auch das Lernen auf Distanz noch viele Wochen andauern und wir arbeiten daran, das Angebot möglichst einheitlich und einfach zugänglich zu machen. Dazu haben wir per Mail/Post in den letzten Tagen ihr Einverständnis eingeholt, schulische E-Mail-Adressen für alle Schülerinnen und Schüler anzulegen. Damit sind wir fast fertig; sollten Sie noch nicht geantwortet haben oder das entsprechende Schreiben sie auf beiden Kanälen nicht erreicht haben, melden Sie sich bitte schnellstens im Sekretariat, damit auch ihr Kind künftig alle Informationen über eine Plattform erhalten und an Angeboten wie dem Videounterricht teilnehmen kann. Mit dem Wiedereinsetzen des Unterrichts haben sich neue Fragen ergeben. Dazu im Folgenden einige Hinweise:

Einteilung der Lerngruppen für den Präsenzunterricht

Die Klassenlehrer teilen vor dem ersten Unterrichtstermin im Vorfeld die beiden Teilgruppen ein. Diese Aufteilung machen wir und sie ist bindend für die Zeit bis zu den Sommerferien. Wir haben sehr hohe Auflagen im Bereich Hygiene, was die Nutzung der Räume, Sitzpläne und das Nachhalten und Nachverfolgen von Kontaktmöglichkeiten angeht. Erklären Sie dies bitte im Zweifelsfall ihren Kindern, wenn die sich andere Gruppenzusammensetzungen gewünscht hätten.

(Nicht-) Bewertung von Leistungen im Distanzunterricht, Abschluss des Schuljahres, Noten und Versetzungen

Die Vorgaben zum Umgang mit Leistungen aus dem Distanzunterricht sind seitens des Schulministeriums eindeutig. Ich zitiere:

*„Für die Phase der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs wurde inzwischen geregelt, dass **gute Leistungen**, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht (also in die „Somi-Noten“) miteinfließen können.*

***Nicht erbrachte** oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden selbstverständlich **nicht** in die Zeugnisnote einbezogen.“*

Hierfür ist der Hintergrund, dass man glaubte, nicht für alle Elternhäuser uneingeschränkt voraussetzen zu können, dass sie technisch in der Lage sind, den Anforderungen des Distanzunterrichts gleich gut zu entsprechen.

Wenn alles gut läuft, wird jede Jahrgangsstufe noch 6 Tage im Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien erhalten. In dieser Zeit ist es auch nach den gegenwärtigen Vorgaben möglich, Leistungsbewertungen (auch schriftlich) vorzunehmen. Inhaltlich können die sich

selbstverständlich auch auf das beziehen, was im Präsenzunterricht bearbeitet und gelernt werden sollte. Benotet wird dann eine Leistung, die zwar im Präsenzunterricht erbracht wird, aber eben auch auf Voraussetzungen aufbaut, die in vorhergegangenen Unterrichtsphasen in Distanzunterricht zu erarbeiten waren. Immerhin wird es ein Leben nach Corona geben, und die Unterrichtsinhalte dieses organisatorisch so schwierigen Halbjahres werden auch in Zukunft gebraucht werden. Daher macht es Sinn sich zu vergewissern, ob die erarbeitet und verstanden wurden. Dies bitte ich zu beachten. Hier gilt es, die Motivation hoch zu halten und sich die Rückmeldung zur eigenen Leistung abzuholen, auch wenn selbstverständlich gilt, dass in diesem Schuljahr am Ende alle versetzt werden.

Zum Umgang mit Bewertung insgesamt informiert die Verordnung *en detail*:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=6&vd_id=18443&ver=8&val=18443&sg=0&menu=1&vd_back=N

Anders ist es demnach in der Mittelstufe nur in der Klasse 9, in der Oberstufe in der EF. Da die Zugangsberechtigung zur Oberstufe/zur Q-Phase als Abschluss gewertet wird, sollen wir hier eine reguläre Versetzung gewährleisten. Bitte nutzen Sie gerade in den Fällen, wo eine Versetzung gefährdet scheint, unbedingt alle Möglichkeiten, mit den zuständigen Lehrerinnen und Lehrern frühzeitig das Gespräch zu suchen. Dies gilt im Übrigen auch in den anderen Stufen, sofern Sie über die freiwillige Wiederholung einer Klasse/Jahrgangsstufe nachdenken. Eine solche freiwillige Wiederholung wird in diesem Schuljahr nicht auf die Höchstverweildauer in der jeweiligen Stufe angerechnet und könnte auch deswegen eine gute Idee sein.

Klassen- und Studienfahrten

Die Durchführbarkeit der Klassen- und Studienfahrten im kommenden Schuljahr kann derzeit niemand gewährleisten. Von Seiten der Schule werden wir alternative Termine im Kalenderjahr 2021 anbieten, für die Q2 in der ersten vollen Unterrichtswoche im Januar, für die Klassen 9 in der Woche vor den Osterferien und für die Klassen 6 in der vorletzten Woche vor den Sommerferien. Damit sind aber – ich betone das – lediglich organisatorische Vorbedingungen hergestellt, soweit wir selbst sie kontrollieren. Alles Weitere hängt vom Gang der Ereignisse ab, von politischen Entscheidungen, Verträgen mit Veranstaltern etc.

In den betroffenen Jahrgangsstufen werden sich die mit der Planung befassten Kolleginnen und Kollegen in den nächsten Tagen an Sie wenden, um die Möglichkeiten und Risiken jeder einzelnen geplanten Fahrt mit Ihnen zu erörtern und dann auch gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Rückgabe von korrigierten Klausuren in der Sek II

Klausuren, die vor dem Lockdown noch geschrieben wurden, sind zum Teil noch nicht zurückgegeben worden. Wo demnächst der Präsenzunterricht wiedereinsetzt, stellt dies kein Problem dar. In den Fällen, wo Kolleginnen und Kollegen zur sogenannten Risikogruppe gehören und nicht mehr selbst in den Präsenzunterricht gehen, werden wir eine zentrale Rückgabe am Mittwoch, den 20.5. um 13 Uhr in der oberen Wappenhalle organisieren.

Umgang mit Teams und anderen Plattformen/Formaten im Distanzunterricht

Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass es für Schüler und Eltern sehr unübersichtlich wird, wenn wir sehr unterschiedliche Kanäle verwenden, um mit den Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren.

Wir alle sind dabei in Lernprozessen und sind unterwegs auf Schwierigkeiten gestoßen, ebenso wie auf Sicherheitslücken oder Ärgernisse, die es trotz großer Sorgfalt hier und da gegeben hat.

Daher haben wir parallel zum laufenden Geschehen begonnen, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Lerngruppen innerhalb der nächsten Tage in Microsoft Teams angelegt werden können. Voraussetzung dafür war, dass die Schülerinnen und Schüler schuleigene E-Mail-Adressen erhalten. Die datenschutzrechtlich erforderliche Einverständniserklärung dazu ist bereits rausgegangen und der Rücklauf ist so positiv (Zustimmung praktisch 99%), dass wir die Klassen 5-9 unmittelbar einrichten können. Sollten Sie die Einverständniserklärung nicht erhalten oder noch nicht zurückgegeben haben, setzen Sie sich bitte schnellstens mit dem Sekretariat in Verbindung.

Informationsmaterial für die Schülerinnen und Schüler und für die Kolleginnen und Kollegen, die den Einstieg in das Unterrichten mit Teams erläutern, werden sie bis Mitte nächster Woche erhalten. Hinweise zum Verhalten in Teams, No-Go's etc. stellen wir ebenfalls zusammen. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihren Präsenzstunden zusätzlich kurz von Herrn Asschoff darüber informiert und erhalten die Zugangsdaten persönlich und zusätzlich zur Sicherheit über E-Mail.

Die Einrichtung soll allen Beteiligten den Umgang mit dem Distanz-Unterricht in erster Linie erleichtern. Wichtig ist jedoch, dass in den Einzelfällen, wo die datenschutzrechtliche Freigabe fehlt, weiterhin Material per E-Mail versendet werden wird. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Video Unterricht besteht dann allerdings nicht.

Musikschule

Die Musikschule kann in der nächsten Woche ihren Betrieb wieder aufnehmen, zunächst allerdings nur in Räumend des Tagungshauses.

Stundenplan

Der Stundenplan wird Ihnen weiterhin von Woche zu Woche mitgeteilt, innerhalb des Gesamtrahmens, über den Sie schon informiert worden sind (siehe Anhang).

Ich habe mich in den letzten Wochen regelmäßig über fast ausschließlich positive Rückmeldung von Ihrer/Eurer Seite zu unserer Vorgehensweise in der Krise freuen können. In der Schulkonferenz werden wir mit Eltern und Schülern gemeinsam die Erfahrung der letzten Wochen auswerten und Optimierungsmöglichkeiten besprechen. Sie dürfen uns gern weiter loben, aber wir freuen uns auch über Kritik, die uns hilft, das Abenteuer „Schule in Zeiten von Corona“ gemeinsam erfolgreich zu bestehen.

Es grüßt Sie/Euch der Schulleiter

